

Ein Film von Alexandre Koberidze



სმელი ფოთოლი ნ. კობერიძის ფილმი

Dry Leaf

www.grandfilm.de

mit	DAVID KOBERIDZE	OTAR NIJARADZE	IRINA CHELIDZE	GIORGI BOCHORISHVILI	VAKHTANG PANCHULIDZE	MANU TAVADZE
eine Ko-Produktion von	NEW MATTER FILMS und ALEXANDRE KOBERIDZE		ProduzentInnen	MARIAM SHATBERASHVILI LUISE HAUSCHILD ALEXANDRE KOBERIDZE		
Musik	GIORGI KOBERIDZE		Bildgestaltung, Drehbuch, Schnitt und Regie	ALEXANDRE KOBERIDZE		

DRY LEAF

EIN FILM VON ALEXANDRE KOBERIDZE

AB 02. JULI IM KINO

Deutschland/Georgien 2025, 186 Min., georgische OmU-Fassung

Regie **Alexandre Koberidze**
Drehbuch **Alexandre Koberidze**
Produktion **New Matter Films (Deutschland)**
Ko-Produktion **Alexandre Koberidze**
Produzent*innen **Mariam Shatberashvili, Luise Hauschild, Alexandre Koberidze**
Kamera **Alexandre Koberidze**
Schnitt **Alexandre Koberidze**
Musik **Giorgi Koberidze**
Ton **Giorgi Koberidze**
Tonmischung **Zviad Mgebry**

Mit **David Koberidze, Irina Chelidze, Giorgi Bochorishvili, Otar Nijaradze, Vakhtang Panchulidze**

SYNOPSIS

Die Sportfotografin Lisa verschwindet spurlos und hinterlässt lediglich ihren Eltern Nino und Irakli einen Brief mit der Bitte, nicht nach ihr zu suchen. Zuletzt hat sie an einer Fotoserie gearbeitet, für die sie abgelegene Fußballplätze in Dörfern Georgiens fotografierte. Ihr Vater Irakli kann ihr Verschwinden nicht akzeptieren und begibt sich auf eine Reise, um sie zu finden und wird von Levan, Lisas geheimnisvollen besten Freund begleitet. Gemeinsam durchqueren sie das georgische Hinterland, folgen Lisas Spuren durch stille Dörfer, begegnen freundlichen Fremden und sprechen mit Kindern, die auf staubigen Feldern Fußball spielen.

Doch was sie finden, sind nur Bruchstücke von Lisas Anwesenheit – Spuren, die mit jedem Schritt flüchtiger zu werden scheinen. Als die Hoffnung fast versiegt ist, führt ein rätselhaftes Ereignis zu einer letzten Spur. Sie lockt Irakli und Levan in das Unbekannte – und schenkt ihnen einen letzten, zarten Funken Hoffnung.

GRANDFILM GmbH Filmverleih	
Allersberger Straße 96	
D-90461 Nürnberg	
verleih@grandfilm.de www.grandfilm.de	
+49 (0)911 810 06 671	

FESTIVALS

Locarno International Film Festival 2025 | Preis: FIPRESCI-Preis

Toronto International Film Festival 2025

São Paulo International Film Festival 2025

BFI London Film Festival 2025

The New York Film Festival 2025

Chicago International Film Festival 2025

Busan International Film Festival 2025

Tallinn Black Nights Film Festival 2025

Singapore International Film Festival 2025

Ghent Film Festival 2025

Göteborg Film Festival 2025

PRESSEZITATE

„Dies ist eine bahnbrechende Nutzung alter, vergänglicher Technik, um ein neues, zeitloses Kino zu erschaffen,“ *Variety*

„Dry Leaf ist eine Freude,“ *Variety*

„Vermittelt genauso viel spirituelle wie ästhetische Schönheit.“ *Screen Daily*

„Ein beinahe zauberhaftes Kino-Erlebnis.“ *Programmkino.de*

„Koberidze erinnert uns daran, dass Nicht-Sehen manchmal eine Art ist, die Welt anders zu sehen.“ *Slant Magazine*

„Dry Leaf’s Bildtafeln sind impressionistisch in einer Weise, die an die Plein-Air-Landschaften von Claude Monet erinnert.“ *Slant Magazine*

#9 der 50 besten Filme 2025 Sight & Sound Magazine



ÜBER DEN REGISSEUR

Alexandre Koberidze wurde in Tiflis, Georgien, geboren und studierte Regie an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin (DFFB). Dort realisierte er erfolgreich mehrere Kurzfilme sowie den Langfilm LASS DEN SOMMER NIE WIEDER KOMMEN, der weltweit auf Festivals zahlreiche Preise gewann, darunter den Grand Prix beim FID Marseille. Sein Abschlussfilm WAS SEHEN WIR, WENN WIR ZUM HIMMEL SCHAUEN? feierte 2021 im Wettbewerb der Berlinale Premiere, wurde dort mit dem FIPRESCI-Preis ausgezeichnet, international verkauft und auf zahlreichen Festivals gezeigt und geehrt. DRY LEAF ist sein dritter fiktionaler Langfilm. Alexandre Koberidze schreibt außerdem Texte zum Thema Film für verschiedene Publikationen.

Filmografie

DRY LEAF | 2025

Deutschland, Georgien | 186 Min

WAS SEHEN WIR, WENN WIR ZUM HIMMEL SCHAUEN? | 2021

Deutschland, Georgien | 150 Min

LINGER ON SOME PALE BLUE DOT | 2018

Deutschland, Israel | 28 Min

LASS DEN SOMMER NIE WIEDER KOMMEN | 2017

Deutschland | 202 Min

DER PERFEKTE ZUSCHAUER | 2017

Deutschland | 5 Min

COLOPHON | 2015

Deutschland | 20 Min

DER FALL | 2014

Deutschland | 10 Min



REGIENOTIZ

Ende der 1950er Jahre führte der brasilianische Fußballer Didi eine Schusstechnik ein, die „Dry Leaf“ genannt wurde. So wie ein trockenes Blatt von einem Baum fällt und es für das menschliche Auge unmöglich ist zu berechnen, wo es landen wird, ist es bei dieser Technik für den Torwart unmöglich, die genaue Flugbahn des Balls vorherzusagen. Das Entscheidende ist: Auch für den Schützen bleibt sie ein Geheimnis.

Versuchen Sie, an ein von oben herabfallendes Blatt zu denken – wie es seine Richtung und Geschwindigkeit verändert, wie es manchmal schnell und gerade auf den Boden fällt, nur damit sich plötzlich alles verschiebt. Es beginnt langsam und ruhig zu schweben, bevor es seine Bahn erneut ändert, und so weiter – abhängig von der Höhe, vom Wind, von der Luftfeuchtigkeit und von unzähligen anderen Faktoren, derer wir uns nicht einmal bewusst sind. Selbst wenn es den Boden erreicht, ist die Reise des Blattes nicht zu Ende – eine Windböe oder ein kleiner Junge auf dem Weg zur Schule könnte es in ein anderes Viertel tragen, oder jemand kehrt es mit Tausenden anderen Blättern in einen Sack und bringt es an einen Ort, an dem Blätter verbrannt werden.

Doch genau wie Didis Ball weiß niemand, wohin er geht, sobald er zu fallen beginnt – und so ist es auch mit unseren Protagonisten. Sie haben ein Ziel, aber keine genaue Vorstellung davon, wie sie es erreichen sollen, also lassen sie sich von den Umständen leiten. Und so war es auch mit uns, den wenigen Menschen, die diesen Film gemacht haben: Wir ließen uns fallen und vertrauten darauf, dass die Winde uns an einen Ort tragen würden, den wir uns nicht hätten vorstellen können.

Dieses Fallen dauert an, und es gibt kein Zurück.

Alexandre Koberidze, 2025

ÜBER DIE PRODUKTION NEW MATTER FILMS

New Matter Films wurde 2020 von Luise Hauschild und Mariam Shatberashvili in Leipzig und Berlin gegründet. In enger Zusammenarbeit mit Autor*innen und Regisseur*innen produziert New Matter Films Kinospielefilme mit explizit künstlerischem Anspruch und einer besonderen Handschrift.



PRESSEKONTAKT

B2h Filmpresse
Stefan Butzmühlen
Tobias Lindemann
presse@b2h-filmpresse.de
Tel.: +49 (0) 911 50739830
Mob: +4915780634522
Web: b2h-filmpresse.de



NewMatterFilms



GRANDFILM

GRANDFILM

GRANDFILM GmbH Filmverleih	
Allersberger Straße 96	
D-90461 Nürnberg	
verleih@grandfilm.de www.grandfilm.de	
+49 (0)911 810 06 671	